

Inhaltsverzeichnis

Editorische Bemerkung des Herausgebers	7*
Einleitung von Geert Edel	8*
Kants Theorie der Erfahrung	V-XXV 1-797

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung:	
1. Die sachlichen und die historischen Voraussetzungen	1
2. Kants Verhältnis zu seinen Vorgängern	4
3. Platons Begründung der Erkenntniskritik	13
4. Der entwicklungsgeschichtliche Standpunkt des Aristoteles	25
5. Die philosophischen Voraussetzungen der mathematischen Naturwissenschaft	32
6. Kants Verhältnis zu den beiden Schulen der Vorgänger	34
7. Descartes' Anteil an der Vorbereitung des Kantischen Problems	37
8. Die mechanische Korrektur von Descartes' Substanz- begriff durch Leibniz	51
9. Das Verhältnis der Sensualisten zu Kant	60
10. Humes Verhältnis zu Kant	70
11. Kants Disposition des Begriffs der Erkenntnis	79
12. Die transszendentale Methode	93
Erstes Kapitel. Die metaphysische Erörterung von Raum und Zeit	111
Zweites Kapitel. Die transszendentale Erörterung von Raum und Zeit	174
Drittes Kapitel. Die methodische Bedeutung der Subjektivität von Raum und Zeit	209
Viertes Kapitel. Zusammenhang der transszendentalen Aesthetik und der transszendentalen Logik	245

	Seite
Fünftes Kapitel. Raum und Zeit als formale Bedingungen der Erfahrung	255
Sechstes Kapitel. Die Kategorien als formale Bedingungen der Erfahrung	311
Siebentes Kapitel. Die Kategorien als Formen des Denkens	333
Achstes Kapitel. Die transszendentale Deduktion der Kategorien	375
a. Die Bedeutung der transszendentalen Deduktion im Unterschiede von der empirischen und der metaphysischen	375
b. Die Bearbeitung in der ersten Ausgabe. Der Gegenstand der Vorstellung	384
c. Die Bearbeitung in der zweiten Ausgabe. Das Ich . . .	404
Neuntes Kapitel. Die systematische Bedeutung des innern Sinnes	421
Zehntes Kapitel. Schopenhauers Einwürfe gegen die transszendentale Deduktion	447
Elftes Kapitel. Der Schematismus der reinen Verstandesbegriffe. Analytisch und synthetisch	471
Zwölftes Kapitel. Die synthetischen Grundsätze	518
I. Grundsatz der Axiomen der Anschauung	527
II. Grundsatz der Antizipationen der Wahrnehmung . . .	538
III. Die Analogie der Substanz	563
IV. Die Analogie der Kausalität	572
V. Die Analogie der Gemeinschaft	594
VII. Das Postulat der Wirklichkeit	616
VIII. Das Postulat der Notwendigkeit	628
Dreizehntes Kapitel. Das Ding an sich und die Ideen . . .	638
Vierzehntes Kapitel. Die Antinomie des Weltbegriffs . . .	671
Fünfzehntes Kapitel. Das Prinzip der formalen Zweckmäßigkeit	701
Sechszehntes Kapitel. Das System des kritischen Idealismus	731